

1. AUF DEN GRUNDSTÜCKEN, ELMSTRASSE 51, FLURSTÜCK 182/3 UND FLURSTÜCK 226 (EINMÜNDUNG DER ORTSSTRASSE AN DER HEIDTEICHSRIEDE IN DIE ELMSTRASSE) SIND SICHTDREIECKE MIT 22/22m KATHETENLÄNGE, SOWIE AUF DEN GRUNDSTÜCKEN 91 UND FLURSTÜCK 13/90, AM KLEIBERG 7 (EINMÜNDUNG DES VERBINDUNGSRIEGELS AN DER HEIDTEICHSRIEDE IN DIE STRASSE AM KLEIBERG) MIT 22/22m KATHETENLÄNGE, SOWIE DAS GRUNDSTÜCK 6/90, BRAUNSCHWEIGER STRASSE 11 (EINMÜNDUNG AM KLEIBERG IN DIE BRAUNSCHWEIGER STRASSE) MIT 52/22m KATHETENLÄNGE, SOWIE DIE GRUNDSTÜCKE 94 UND 100, BRAUNSCHWEIGER STRASSE 7 UND 4 (EINMÜNDUNG KLUSKAMP IN DIE BRAUNSCHWEIGER STRASSE) MIT 52/22m KATHETENLÄNGE, SOWIE DAS GRUNDSTÜCK 384/225 (EINMÜNDUNG KLUSKAMP IN DIE ELMSTRASSE) MIT 22/22m KATHETENLÄNGE, BIS 0,80m ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE VON SICHTBEHINDERNDEN BAULICHEN ANLAGEN UND BEPFLANZUNGEN FREIZUHALTEN
2. AUF JEDEM GRUNDSTÜCK IST MINDESTENS EIN BAUM ZU PFLANZEN.
3. GEMÄSS § 22 ABS. 4 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG SIND ABWEICHEND VON DER OFFENEN BAUWEISE INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE DIE GARAGEN AUCH AN DER NACHBARGRENZE ZULÄSSIG